

NIEDERSCHRIFT

über den öffentlichen Teil der N03. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder
am Donnerstag, 19.09.2024, 18:58 Uhr bis 21:19 Uhr
in den Räumlichkeiten des Gemeinde-Vereinshauses Sophienstädt, Alte Dorfstraße 19, 16348
Marienwerder

Anwesenheiten

Vorsitz: Klingsporn, Annett

Mitglieder: Büttner, Dirk
Adler, Ralf
Bunke, Karolin
Eßers, Dörte
Gärtner, Sabine
Henck, Dirk
Kosse, Rinaldo
Kroggel, Dajana
Rücker, Christian
Schröer-Seidler, Sabine

Entschuldigt fehlte/n: Hettwer, Eva-Maria
Wittich, Lutz

Unentschuldigt fehlte/n: /

Gäste: Lorenz, Lutz - Tourismusverein
Andrejak, Thomas - Tourismusverein

Amtsverwaltung: Frau Franz
Herr Nerlich

Presse: /

Schriftführerin: Frau Hamann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- TOP 3. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 19.08.2024
- TOP 4. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5. Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
- TOP 6. Informationen der Ortsvorsteher
- TOP 7. Informationen der Vertreter in den Ausschüssen
- TOP 8. Informationen der Vertreter in den Verbänden
- TOP 9. Informationen der Amtsverwaltung
- TOP 10. Einwohnerfragestunde
- TOP 11. Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Gemeindevertretung
- TOP 12. Informationen des Tourismusverein
- TOP 13. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N14/2024**
Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Marienwerder
- TOP 14. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N15/2024**
Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder
- TOP 15. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N16/2024**
Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Marienwerder
- TOP 16. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N12/2024**
Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Ruhlsdorf
- TOP 17. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N13/2024**
Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Orstbeirat Sophienstädt
- TOP 18. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N22/2024**
Einrichtung eines Ortsvorsteherausschusses
- TOP 19. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N21/2024**
Antrag auf Schließzeiten für die Kindertagesstätten der Gemeinde Marienwerder für das Jahr 2025
- TOP 20. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N25/2024**
Mitwirkung des Trägers von Kindereinrichtungen in den Ausschüssen der Kindertagesstätten der Gemeinde Marienwerder

- TOP 21. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N23/2024**
3. Änderungssatzung zur Geschäftsordnung der Gemeinde Marienwerder vom 15.08.2019
- TOP 22. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N24/2024**
5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Marienwerder
- TOP 23. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N19/2024**
Lärmaktionsplan 4. Stufe (2024) der Gemeinde Marienwerder - Beschluss zur Berichterstattung
- TOP 24. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N26/2024**

Abweichung zu den Festsetzungen der Gestaltungssatzung im Zusammenhang mit dem Mensa-Neubau (hier Ergänzung von Dachaufbauten)

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 25. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 19.08.2024
- TOP 26. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 27. Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
- TOP 28. Informationen der Ortsvorsteher
- TOP 29. Informationen der Vertreter in den Ausschüssen
- TOP 30. Informationen der Vertreter in den Verbänden
- TOP 31. Informationen der Amtsverwaltung
- TOP 32. Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Gemeindevertretung
- TOP 33. **Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N11/2024**
Rücknahme der Klage gegen die Baugenehmigung Kleiner Steig 13b
- TOP 34. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Klingsporn eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie übergibt das Wort an **Herrn Henck**, welcher kurz den Umbau des Gemeinde-Vereinshauses erläutert. Im Anschluss führt er alle Anwesenden durch die neu gestalteten Räumlichkeiten.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Es sind 11 von 13 Gemeindevertretern anwesend. Entschuldigt fehlen **Frau Hettwer** und **Herr Wittich**.

TOP 3. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 19.08.2024

Es gibt keine Änderungen bzw. Ergänzungen zur Niederschrift vom 19.08.2024.

Abstimmung: 13-11-11-0-0

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Frau Klingsporn äußert den Wunsch den TOP 18 abzuändern. Hierfür liegt eine geänderte Beschlussvorlage vor, über welche die Gemeindevertretung heute abstimmen soll. Die Anwesenden sind mit der Änderung des TOP 18 einverstanden.

Abstimmung: 13-11-11-0-0

TOP 5. Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

Frau Klingsporn berichtet von der Einschulung, welche am 31.08.2024 stattfand. Es wurden 19 Kinder eingeschult. Sie beschreibt die Veranstaltung als sehr gelungen.

TOP 6. Informationen der Ortsvorsteher

Herr Büttner berichtet, dass der diesjährige Herbstputz am 09.11.2024, zusammen mit dem Fackelumzug der Kinder und dem Herbstfeuer stattfinden wird. Weiterhin teilt er mit, dass ein neuer Bürgerbrief aktuell in Arbeit ist. **Herr Büttner** hat in den vergangenen Wochen Präsentkörbe anlässlich runder Geburtstage von Senioren ausgetragen. Dies hat sonst immer Frau Wendel erledigt.

Frau Schröder-Seidler berichtet vom Ruhlsdorfer Erntefest. Dieses fand vom 13. –15.09.2024 statt. Es war insgesamt ein sehr schönes Fest und zählte an allen drei Tagen eine hohe Besucherzahl.

Herr Henck teilt mit, dass die alte Elektroanlage im Gemeindehaus sanierungsbedürftig ist und aktuell erneuert wird.

TOP 7. Informationen der Vertreter in den Ausschüssen

Bauausschuss

Herr Büttner berichtet über den kürzlich stattgefundenen Bauausschuss.

Dort hat man unter anderem über die Bearbeitung zweier Bauanträge und die Mieten der kommunalen Wohnungen gesprochen.

Des Weiteren informiert er über den aktuellen Sachstand zur Mensa.

Hier sind die Wände geschlossen und verputzt. Die elektrischen Leitungen werden aktuell verlegt.

Zwei Luftwärmepumpen wurden installiert. In Kürze soll die Bearbeitung der Fußböden voranschreiten.

Von Montag, den 29.09. um 19:00 Uhr bis Donnerstag, den 03.10.2024 um 05:00 Uhr wird eine Umleitung durch Marienwerder führen. Grund hierfür ist die vorübergehende Sperrung der A11.

In diesem zeitlichen Rahmen ist mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Herr Büttner wurde angesprochen, ob die Möglichkeit bestünde, für diesem Zeitraum eine Tempo 30 Zone für den gesamten Ort einzurichten.

Herr Henck fügt hinzu, dass die offizielle Umleitung woanders entlang führt und beschreibt diese kurz.

Im Zuge dessen, weist **Herr Büttner** erneut auf den Zustand der Brücke (Ortsausgang Richtung Ruhlsdorf) hin. Diese erscheint baufällig.

Lt. Beobachtungen wird die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 Km/h oft nicht eingehalten, was zur Folge hat, dass beim Drüberfahren die Brücke stark vibriert. Des Weiteren ist die die Brücke an einigen Stellen stark verschmutzt.

Die Zuständigkeit für den Brückenbelag liegt bei der Kreisverwaltung Barnim.

Herr Büttner äußert wiederholt den Wunsch, eine neue Brücke errichten zu lassen. Dies liegt im Zuständigkeitsbereich des Wasser-Schiffahrt-Amtes.

Weiterhin berichtet **Herr Büttner** über den Sachstand zum Marienland.

Der Vorentwurf ist fertig und geht nun an alle Träger für öffentliche Belange. Im Anschluss wartet man auf deren Stellungnahme.

Herr Nerlich fügt hinzu, dass es sich hierbei vorerst um Behördenarbeit handelt.

Ein positives Ergebnis führt im Nachgang zu öffentlicher Beteiligung.

Sozialausschuss

Frau Eßers, berichtet, dass im Sozialausschuss über die Kitaschließzeiten beraten wurde. Auch in 2025 wird dies im Wechselmodell zwischen der Kita Mäusestübchen und der Kita Spatzennest stattfinden.

Herr Büttner möchte wissen, wie viele Kinder aktuell in den Einrichtungen betreuet werden.

Frau Eßers antwortet, dass im Hort aktuell 55 Plätze belegt sind, was eine Überbelegung darstellt.

Finanzausschuss

Der Finanzausschuss fand nicht statt.

TOP 8. Informationen der Vertreter in den Verbänden

Herr Büttner berichtet vom Zweckverband Region Finowkanal.

Bei der Zusammenkunft fand eine Baubegehung statt.

Der Jahresabschluss ist noch nicht geprüft.

TOP 9. Informationen der Amtsverwaltung

Herr Nerlich stellt sich vor. Er ist heute anwesend, um Herrn Siebenmorgen zu vertreten.

Er erläutert die Auslastung der Kindertagesstätten;

Die Kita Mäusestübchen bietet Platz für 50 Kinder. Derzeit werden 24 Kinder betreut. Vier weitere Anmeldungen liegen vor.

Die Kita Spatzennest ist ausgelegt für die Betreuung von 30 Kindern. Aktuell sind 23 Plätze vergeben. Vier Anmeldungen liegen vor.

Die Horteinrichtung ist mit 55 Kindern aktuell überbelegt.

Frau Klingsporn äußert, dass mit Frau Braun im nächsten Sozialausschuss die aktuelle Belegung der Stellen in den Kitas besprochen werden sollte. Aufgrund der geringen Kinderanzahl besteht momentan ein Überhang i. H. v. zwei Stellen.

Dort soll geklärt werden, ob die Erzieherinnen bzw. Erzieher evtl. die Wochenstunden reduzieren müssen.

Frau Eßers merkt an, dass sich eine Erzieherin aktuell in Elternzeit befindet.

Frau Bunke berichtet über die aktuelle Situation im Hort.

Es gibt keine Räumlichkeiten für die Betreuung der Kinder. Die Betreuung findet in den Klassenräumen statt. Das Mittagessen muss gestaffelt eingenommen werden.

Die ständige Anwesenheit von drei Erzieherinnen ist zwingend erforderlich. Theoretisch wird hier sogar eine vierte Erzieherin benötigt.

Frau Klingsporn möchte zum nächsten Sozialausschuss neben Frau Braun, Frau Gericke (Leiterin Kita Spatzennest) und Frau Bölk (Leiterin Kita Mäusestübchen) mit einladen.

Herr Nerlich beantwortet kurz einige Fragen, die der Amtsverwaltung in der letzten Gemeindevertretersitzung mitgegeben wurden.

Er informiert die Gemeindevertreter insbesondere über die derzeitigen Mietpreise der kommunalen Wohnungen.

Des Weiteren teilt er mit, dass das Campen in der Beachzone (Bernsteinsee Ruhlsdorf) nicht gestattet ist.

Frau Klingsporn erfragt, ob der Pächter der Beachzone durch die Amtsverwaltung informiert wird.

Herr Nerlich wird dies an die zuständige Stelle weiterleiten.

Der Pächter wird von der Amtsverwaltung ein offizielles Schreiben erhalten, indem das Campen untersagt werden soll.

Des Weiteren soll ihm der Vorschlag zur Erstellung eines B-Plans unterbreitet werden.

Weiterhin berichtet **Herr Nerlich**, dass die besprochenen Wege „Am Fließ“ und „Am Friedhof“ geschottert werden könnten.

Für das Haushaltsjahr 2024 stehen dafür keine Mittel mehr zur Verfügung.

Man könnte jedoch die Kosten in die Haushaltsplanung für 2025 mit aufnehmen.

TOP 10. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt nach dem Nutzen der Photovoltaikanlagen in Ruhlsdorf.

Frau Klingsporn informiert die Einwohnerin darüber, dass die verpachtete Fläche der Gemeinde jährlich 6.000€ – 8.000€ Erträge bringt.

Des Weiteren möchte die Einwohnerin wissen, warum die Mensa in Marienwerder um ein vielfaches teurer ist, als die neue Rettungswache in Biesenthal.

Herr Büttner teilt mit, dass viele Firmen und Gewerke Änderungen vorgenommen haben.

Frau Klingsporn antwortet, dass man mit dem Architekten leider kein Glück hatte und ebenfalls keinesfalls erfreut ist über den Nachtrag.

Herr Nerlich erklärt, dass das Errichten eines Bauwerkes im Bestand deutlich schwieriger ist, als das Errichten einer Rettungswache auf einer freien Wiese.

Des Weiteren sind die Ausstattungen der beiden Objekte keinesfalls vergleichbar.

Der Sicherheitsaufwand für eine Einrichtung, in der Kinder gespeist werden, ist um ein vielfaches höher als bei einer Rettungswache.

Herr Büttner fügt hinzu, dass sich in der Mensa eine Kochküche für die Speisung von 120 Kindern befinden wird. Auch eine aufwendige Zu- und Abluftanlage wird installiert.

Die Einwohnerin möchte wissen, ob in der Mensa selbst gekocht werden soll.

Herr Büttner antwortet, dass die Möglichkeit dafür grundsätzlich bestehen wird.

TOP 11. Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Henck weist darauf hin, dass die Eiserlake, vom Café Sophiengarten bis hin zur Badestelle dringend reinigungsbedürftig ist.

Herr Nerlich informiert, dass die Zuständigkeit hierfür beim Wasser- und Bodenverband liegt.

Frau Klingsporn bittet die Amtsverwaltung um Mitteilung an den Wasser- und Bodenverband.

Bezüglich der Straßenreinigung in Ruhlsdorf wurde **Herrn Henck** zugetragen, dass die Kehrmaschine bei der letzten Reinigungsfahrt nur an einer Seite gefahren ist, nämlich nur auf der Seite, an der sich kein Bordstein befindet.

Er bemerkt, dass beide Seiten der Straße gereinigt werden sollten.

Des Weiteren berichtet **Herr Henck** von der Entwässerungsrinne in der Rosalienstraße Ecke Alte Dorfstraße. Diese müsste dringend ausgebagert werden.

Herr Büttner schlägt vor, dass die Gemeindevertretung sich in dieser Legislaturperiode dem Thema Entwässerung annehmen und sich ein Überblick verschaffen sollte.

Herr Henck informiert, dass vom 14.11.2024 - 02.12.2024 eine Ausbildungsmaßnahme der Feuerwehr auf dem Sägewerksgelände stattfinden wird.

Das Sägewerksgelände wird zu diesem Zwecke mit Fahrzeugen befahren.

Herr Henck erfragt den Sachstand bzgl. des neuen Feuerwehrdepots in Ruhlsdorf.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung möchten über einen Termin zum ersten Spatenstich in Kenntnis gesetzt werden.

Frau Bunke äußert die Anmerkung, dass man auf der Straße zwischen Bernsteinsee und Wasserskianlage ggf. durch Beschilderung auf die Gefahr der überquerenden Biber hinweisen sollte.

Diese sorgten kürzlich für Verkehrsunfälle.

Des Weiteren äußert **Frau Bunke** den Wunsch nach einer gelben Tonne für die Kita Mäusestübchen. Bisher ist keine vorhanden.

Frau Bunke berichtet außerdem von der Baustelle zwischen Kita und Mensa (Durchgang).

Aktuell kommt es aufgrund einer nicht mehr vorhandenen Schmutzschleuse zu erheblichen Verschmutzungen und Geruchsbelästigungen durch Zigarettenrauch der Bauarbeiter.

Es landen zahlreiche Zigarettenkippen auf dem Kitagelände.

Die Geräuschkulisse der Bauarbeiten ist zudem sehr laut.

Sie äußert den Wunsch nach einer Platte, welche die Baustelle von der Kita abschirmen soll.

Herr Büttner erfragt bei Herrn Nerlich den Sachstand zur Planung des neuen Kitageländes.

Dieser hat aktuell keine Kenntnis darüber.

Herr Büttner bittet die Amtsverwaltung den Pächter der Beachzone darauf hinzuweisen, dass er für die Zwecke der Übernachtung einen entsprechenden Bebauungsplan benötigt.

Der Pächter soll somit sensibilisiert werden und das Campen in der Beachzone einstellen.

TOP 12. Informationen des Tourismusverein

Frau Franz stellt sich vor und teilt mit, dass sie das entsandte Vorstandsmitglied, seitens der Amtsverwaltung, des Tourismusverein Naturpark Barnim e.V. ist. Sie berichtet über ihre Arbeit im Tourismusverein;

Am 29.08. fand ein Gespräch mit der Bürgermeisterin zur touristischen Entwicklung der Gemeinde statt. Die Bürgermeisterin bat uns das Angebot des Tourismusvereins der Gemeindevertretung vorzustellen. Der Gemeinde steht es als Mitglied frei, die Angebote des Vereins kostenfrei zu nutzen. Das Amt Biesenthal-Barnim und somit auch die Gemeinde Marienwerder sind Mitglied im Tourismusverein Naturpark Barnim e.V.. Der Verein ist Dienstleister im Bereich der Tourismusarbeit für das Amt.

Zu den Leistungen des Vereins gehören unter anderem:

- Betrieb von zwei TI, die beide mit dem Roten I zertifiziert sind
- Marketing- und Werbemaßnahmen im Bereich der Tourismusförderung,
- z.B. Unterstützung bei Pressearbeit für Veranstaltungen, Einstellen von
- Veranstaltungsterminen im zentralen Veranstaltungskalender TMB, WITO, Amt
- Verlinkung der Websites
- Vermarktung regionaler Produkte ortsansässiger Mitglieder
- Unterstützung bei touristischen Aktionen, z.B. Veranstaltungen

Verein entwickelt auch eigene regionale touristische Angebote, wie z.B.:

- Printprodukte z.B. Entdeckerkarte für das Amt Biesenthal-Barnim, Flyer
- Rad- und Wanderzentrale
- Themenführungen
- Fototouren für Mitglieder
- Wiederbelebung der touristischen Ausschilderungen
- Merchandising-Produkte

Weiterhin ist der Verein in überregionale Projekte eingebunden, z.B. Schorfheide Fernrundwanderweg, Besucherlenkung, Marketingaktionen.

Der Verein würde sich freuen, wenn ein Ansprechpartner der Gemeindevertretung benannt wird, um auf kurzem Weg die Ideen und Bedürfnisse der Gemeinde zu kommunizieren oder einfach nur in Kontakt zu stehen.

Im weiteren Verlauf stellt sich **Herr Lorenz** vor.

Er teilt mit, dass die Gemeinden durch die Verbandsumlagen automatisch Mitglied sind und die Angebote des Tourismusvereins kostenfrei nutzen können.

Er berichtet von diversen Eigenprodukten des Tourismusvereins und zählt folgende auf:

- Kinderrallye
- Entdeckerkarten
- Mosaik-Comic
- Fahrkarten VBB
- Veranstaltungskarten über das Portal Reservix

Herr Lorenz äußert den Wunsch mit der Gemeindevertretung in Kontakt zu bleiben und einer gewissen Regelmäßigkeit Feedbacks zu übermitteln.

Herr Büttner berichtet, dass die Straße zwischen Biesenthal und Sophienstädt für Besucher nicht zumutbar ist.

Auch die Barnimer Busgesellschaft schickt keine Busse auf diese Strecke.

Des Weiteren informiert er darüber, dass das Hotel „Schleusenmühle“ verkauft werden soll. Möglicherweise kann der Tourismusverein hier Kontakte herstellen und vermitteln.

Frau Gärtner erklärt abschließend, dass die Gemeindevertretung sich zusammensetzen und darüber beraten sollte, in wie weit der Tourismus in der Gemeinde optimiert werden sollte.

TOP 13. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N14/2024

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur ehrenamtlichen
Bürgermeisterin der Gemeinde Marienwerder

Frau Klingsporn verliest den Beschluss.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt gemäß der §§ 56 Abs. 1 und 57 Abs. 1 i.V.m. § 63 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz, dass Einwendungen gegen die Wahl nicht vorliegen.

Die Wahl zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Marienwerder vom 09.06.2024 ist gültig

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

Beschluss angenommen

TOP 14. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N15/2024

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung der
Gemeinde Marienwerder

Frau Klingsporn verliest den Beschluss.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt gemäß der §§ 56 Abs. 1 und 57 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz, dass Einwendungen gegen die Wahl nicht vorliegen.

Die Wahl zur Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder vom 09.06.2024 ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

Beschluss angenommen

TOP 15. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N16/2024

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Marienwerder

Frau Klingsporn verliest den Beschluss.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt gemäß der §§ 56 Abs. 1 und 57 Abs. 1 i.V.m. § 84 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz, dass Einwendungen gegen die Wahl nicht vorliegen.

Die Wahl zum Ortsbeirat Marienwerder vom 09.06.2024 ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

Beschluss angenommen

TOP 16. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N12/2024
Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Ruhlsdorf

Frau Klingsporn verliert den Beschluss.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt gemäß der §§ 56 Abs. 1 und 57 Abs. 1 i.V.m. § 84 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz, dass Einwendungen gegen die Wahl nicht vorliegen.

Die Wahl zum Ortsbeirat Ruhlsdorf vom 09.06.2024 ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

Beschluss angenommen

TOP 17. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N13/2024
Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Sophienstädt

Frau Klingsporn verliert den Beschluss.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt gemäß der §§ 56 Abs. 1 und 57 Abs. 1 i.V.m. § 84 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz, dass Einwendungen gegen die Wahl nicht vorliegen.

Die Wahl zum Ortsbeirat Sophienstädt vom 09.06.2024 ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

TOP 18. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N22/2024
Bildung eines Ausschusses zur Koordinierung der Ortsteilangelegenheiten

Frau Klingsporn teilt mit, dass der o.g. Beschluss geändert wurde. Sie hat einen neuen Beschluss dabei und fragt die Gemeindevertreter, ob dieser heute beschlossen werden soll.

Abstimmung: 13-11-11-0-0

Im Ergebnis ist festzustellen, dass über die Vorlage heute entschieden werden soll.

Frau Klingsporn teilt mit, dass der Ausschuss mit vier Mitgliedern besetzt werden soll. Sie benennt als Mitglieder **Herrn Henck, Herrn Büttner, Frau Hettwer** und **Frau Klingsporn**.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt:

1. Einen Ausschuss zur Koordinierung der Ortsteilangelegenheiten zu errichten.
2. Die Gemeindevertretung wählt aus ihrer Mitte vier Vertreter zur Besetzung des Ausschusses. Es werden durch die Gemeindevertretung gewählt:

Herr Dirk Henck
 Frau Eva- Maria Hettwer
 Herr Dirk Büttner
 Frau Annett Klingsporn

Den Vorsitz des Ausschusses soll Herr Dirk Henck übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

Beschluss angenommen.

TOP 19. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N21/2024
 Antrag auf Schließzeiten für die Kindertagesstätten der Gemeinde Marienwerder für das Jahr 2025

Frau Klingsporn verliest den Beschluss.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder genehmigt und beschließt die beantragten Schließzeiten für die Kita „Mäusestübchen“ und für die Kita „Spatzennest“ für das Jahr 2025.

Kita Spatzennest				
Wochentag	am / von	Wochentag	bis	Grund
Freitag	04.04.2025			Teamfortbildung
Freitag	02.05.2025			Brückentag
Freitag	30.05.2025			Brückentag nach Himmelfahrt
Freitag	27.06.2025			Teamtag
Montag	28.07.2025	Freitag	15.08.2025	Sommerschließzeit
Freitag	26.09.2025			Teamfortbildung
Mittwoch	24.12.2025	Freitag	02.01.2026	Weihnachten/Jahreswechsel

Kita Mäusestübchen				
Wochentag	am / von	Wochentag	bis	Grund
Freitag	04.04.2025			Teamfortbildung
Freitag	02.05.2025			Brückentag
Freitag	30.05.2025			Brückentag nach Himmelfahrt
Freitag	27.06.2025			Teamtag
Montag	18.08.2025	Freitag	05.09.2025	Sommerschließzeit
Freitag	26.09.2025			Teamfortbildung
Mittwoch	24.12.2025	Freitag	02.01.2026	Weihnachten/Jahreswechsel

2. Die Eltern sind umgehend von den Schließzeiten zu informieren.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt für die Gemeinde zu handeln.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

Beschluss angenommen

- TOP 20. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N25/2024**
Mitwirkung des Trägers von Kindereinrichtungen in den Ausschüssen der Kindertagesstätten der Gemeinde Marienwerder

Frau Klingsporn verliert den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder benennt

Frau Alexia Bölk

als weitere Vertreter(in) des Trägers in den Kindertagesstätten-Ausschüssen der Kitas „Mäusestübchen“ und „Spatzennest“ in der Gemeinde Marienwerder.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	10	0	1

Beschluss angenommen

- TOP 21. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N23/2024**
3. Änderungssatzung zur Geschäftsordnung der Gemeinde Marienwerder vom 15.08.2019

Frau Klingsporn erklärt zum vorliegenden Beschluss, dass dieser dazu dienen soll, zu gegebener Zeit Sitzungen per Video durchführen zu können.

Herr Büttner möchte wissen, ob sich daraus Verpflichtungen bzgl. der technischen Ausstattung ergeben.
Herr Nerlich informiert, dass es sich hierbei ausschließlich um die Schaffung der gesetzlichen Möglichkeiten handelt.

Frau Klingsporn verliert den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Marienwerder beschließt die beigefügte 3. Änderungssatzung zur Geschäftsordnung vom 15.08.2019.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
	Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen
13	11	10	0	1

Beschluss angenommen

TOP 22. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N24/2024
5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Marienwerder

Frau Klingsporn erklärt zum vorliegenden Beschluss, dass die bisherige Wertgrenze bei 5.000 € lag und möchte darüber beschließen, ob diese angehoben werden soll.

Frau Klingsporn verliert den Beschluss.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt die beigefügte, 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Marienwerder.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt für die Gemeinde zu handeln.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
	Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen
13	11	11	0	0

Beschluss angenommen

TOP 23. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N19/2024
Lärmaktionsplan 4. Stufe (2024) der Gemeinde Marienwerder - Beschluss zur Berichterstattung

Frau Klingsporn erläutert zum vorliegenden Beschluss, dass nach Prüfungen im Ergebnis keine Wohnlagen von erheblichem Lärm betroffen sind.

Im folgenden Beschluss soll darüber entschieden werden, dass das Ergebnis in die entsprechende Datenbank eingepflegt werden kann.

Herr Nerlich erklärt, dass die Werte im gesamten Amtsgebiet nicht an die Bemessungsgrenze heranragen (4.000 Fahrzeuge/ 24h) und dass es hierbei ausschließlich um gesundheitsgefährdenden Lärm und nicht um belastenden Lärm geht.

Frau Klingsporn verliert den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt:

1. Die Berichterstattung zur 4. Stufe der Lärmaktionsplanung wird zur Kenntnis genommen (ANLAGE).

2. Der Beschluss ist im nachfolgenden Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim bekannt zu machen. Die Berichterstattung ist an das MLUK zu melden und der Lärmaktionsplan auf der Webseite des Amtes Biesenthal-Barnim zu veröffentlichen.
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Marienwerder zu handeln.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

Beschluss angenommen

TOP 24. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N26/2024

Abweichung zu den Festsetzungen der Gestaltungssatzung im Zusammenhang mit dem Mensa-Neubau (hier Ergänzung von Dachaufbauten)

Herr Büttner weist auf die Ortsgestaltungssatzung hin und teilt mit, dass die Dachaufbauten der Mensa von dieser abweichen.

Die Gemeindevertretung soll darüber entscheiden, ob in diesem Fall von der Ortsgestaltungssatzung abgewichen werden darf.

Frau Klingsporn verliest den Beschluss.

Beschluss:

1. Dem Antrag zum „Einbau technischer Anlagen – Dachaufbauten“ für den Neubau einer Mensa für Grundschule und Kita, Gemarkung: Marienwerder, Flur 1, Flurstück 262, Klandorfer Straße 1b wird die Zustimmung erteilt.
2. Dem Antrag auf Zulassung einer Ausnahme//Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung OT Marienwerder wird zugestimmt:

§ 6 (7): Dachaufbauten: Abluftventilatoren auf dem Dach, straßenseitig einsehbar
3. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal- Barnim wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Marienwerder zu handeln.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	11	11	0	0

Beschluss angenommen

Ende öffentlicher Teil: 21:19 Uhr

Annett Klingsporn
Vorsitzende

Julia Hamann
Schriftführerin

N I E D E R S C H R I F T

über den nicht öffentlichen Teil der N03. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder
am Donnerstag, 19.09.2024, 21:23 Uhr bis 22:20 Uhr
in den Räumlichkeiten des Gemeinde-Vereinshauses Sophienstädt, Alte Dorfstraße 19, 16348 Marienwerder

TOP 25. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 19.08.2024

Es gibt keine Änderungen bzw. Ergänzungen zur Niederschrift vom 19.08.2024

Abstimmung: 13-11-11-0-0

TOP 26. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in ihrer vorliegenden Form ohne Änderungen und Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 13-11-11-0-0

TOP 27. Informationen der ehrenamtlichen Bürgermeisterin

Frau Klingsporn weist auf einen Zeitungsartikel in der MOZ hin.
In dem Artikel wird Frau Klingsporn Vorteilsnahme im Amt vorgeworfen.
Sie erläutert diesen und es entfacht eine kurze Diskussion darüber.
Im Ergebnis sind sich die Gemeindevertretenden darüber einig, dass es sich hierbei um eine Attacke gegen die anstehende Wahl handelt.

TOP 28. Informationen der Ortsvorsteher

Keine weiteren Informationen.

TOP 29. Informationen der Vertreter in den Ausschüssen

Keine weiteren Informationen.

TOP 30. Informationen der Vertreter in den Verbänden

Keine weiteren Informationen.

TOP 31. Informationen der Amtsverwaltung

Herr Nerlich berichtet, dass Dr. Röck zum Ende des Jahres seine Praxis aufgeben wird. Der Pachtvertrag wurde entsprechend gekündigt.

Des Weiteren teilt er mit, dass die Kostenentwicklung des Mensabaus, wie gewohnt, online abgestellt wurde.

TOP 32. Anfragen und Anregungen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Schröer-Seidler berichtet über zahlreiches Fehlverhalten des Fotografen Herrn Kaschka.
Die Gemeinde hat mit Herrn Kaschka Verträge und erfragt, ob man diese kündigen könnte.

Herr Kosse möchte wissen, welchen Betrag der Fotograf jährlich erhält.

Es wird beantwortet, dass es sich um die Summe von 1.000 € handelt.

Herr Nerlich nimmt die Frage auf und wird den Vertrag prüfen lassen.

Herr Henck berichtet, dass der Inhaber der Gaststätte „Sophienschlösschen“ sich nicht an getroffene Vereinbarungen hält.
Die Lärmbelästigung durch seine Veranstaltungen ist als erheblich anzusehen.

Herr Nerlich wird die Informationen an den zuständigen Sachbearbeiter weiterleiten.

Frau Kroggel berichtet über einen parkenden LKW im Ortseingangsbereich Sophienstädt, aus Richtung Biesenthal kommend.
Die Sicht wird dadurch stark eingeschränkt.

Herr Kosse klärt auf, dass das Parken an dieser Stelle untersagt ist.

Herr Henck möchte mit dem Bürger Kontakt aufnehmen und ein Gespräch führen.

Frau Klingsporn berichtet, dass der Sportverein einen Defibrillator haben möchte.

Es entsteht eine kurze Diskussion, über Rahmenbedingungen, Kostenübernahme und zukünftige Zahlungsverpflichtungen

Herr Nerlich wird die genannten Punkte in der Amtsverwaltung klären.

TOP 33. Beratung und Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. N11/2024
Rücknahme der Klage gegen die Baugenehmigung Kleiner Steig 13b

Frau Klingsporn verliest den Beschluss.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Marienwerder beschließt, die Klage gegen die Baugenehmigung Kleiner Steig 13b zurück zu nehmen.
2. Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, für die Gemeinde zu handeln.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
	Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen
13	11	0	10	1

Beschluss abgelehnt

TOP 34. Schließung der Sitzung

Frau Klingsporn bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22:20.

Marienwerder, 19.09.2024

Annett Klingsporn
Vorsitzende

Julia Hamann
Schriftführerin